



**WIR STELLEN
UNS VOR**



Zuckerpuppa



Zweck der Stiftung sind die Schaffung und Förderung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Jugendliche mit Beeinträchtigungen, vor allem Menschen mit kognitiver Einschränkung.

Unsere Vision

Eine Welt, in der die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung in Arbeitswelt und Gesellschaft selbstverständlich ist – die Vision der Stiftung Zuckerpuppa. Im Einklang mit der UNO-Behindertenrechtskonvention arbeiten wir Schritt für Schritt an der Realisierung dieser ambitionierten Ziele. Der Mensch steht für uns dabei im Mittelpunkt.

Zweck der Stiftung Zuckerpuppa

Zweck der Stiftung sind die Schaffung und Förderung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen für Jugendliche mit Beeinträchtigungen unter Einbezug von deren Eltern und/oder Angehörigen. Es wird Öffentlichkeitsarbeit durch Information, Kontakte, Begegnungen und Austausch geleistet.



Zuckerpuppa



Das inklusive
Café Zuckerpuppa
im Aletsch Campus,
hat uns unzählige
Kontakte zu
Menschen von
nah und fern
beschert . . .

Wir stellen uns vor

Die «**Zuckerpuppa**» hat sich in den letzten rund fünf Jahren in der Region Oberwallis sehr gut etabliert. Die Stiftung wird durch einen fünfköpfigen Stiftungsrat geleitet und untersteht der Aufsicht der kantonalen Behörden.

Unser Aushängeschild, das inklusive **Café Zuckerpuppa** im Aletsch Campus in Naters, hat uns unzählige Kontakte zu Menschen von nah und fern beschert. Ob mit oder ohne Beeinträchtigung. Bei uns haben alle ihren Platz, ob als Teil des Teams, der Stiftung oder als Besucher.

Das Café Zuckerpuppa wird von ausgewiesenen und erfahrenem Gastro-Personal geleitet.

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb arbeiten wir mit IV, mitmensch Oberwallis, der Berufsschule Oberwallis, INSOS Schweiz, Partnerbetrieben und Fachleuten zusammen.



zuckerpuppa



Wir sind immer aktiv dabei, unseren Lernenden beim Ausloten ihrer beruflichen Zukunft zur Seite zu stehen – die Nachbetreuung ist für uns auch eine wichtige Angelegenheit . . .

Ausbildung - der grosse Fokus

Seit 2017 bilden wir junge Menschen mit Beeinträchtigung aus. Unsere beiden jetzigen Azubis stehen kurz vor dem Abschluss ihrer zweijährigen praktischen Ausbildung nach INSOS. In unserem Team arbeiten mehrere Personen mit Handicap in Teilzeit mit.

Neu bieten wir Praktika an für Fachleute in Konditorei.

. . . und was kommt danach?

Nach der praktischen Ausbildung bei uns unterstützen wir «unsere» Jugendlichen aktiv beim Finden einer guten Anschlusslösung. So haben unsere Lehrabgänger 2019 in Bern beim Provisorium 46, Hotel Ofenhorn Binn und im Saaser Café in Saas-Grund eine Anstellung erhalten.

Wir sind immer aktiv dabei, unseren Lernenden beim Ausloten ihrer beruflichen Zukunft zur Seite zu stehen. Für uns ist es klar: wir hören nicht am Ende der Ausbildung auf, sondern begleiten «unsere» Jugendlichen weiter auf ihrem Weg. Dazu gehört ein aktives Job Coaching. Dabei arbeiten wir, unter anderem, zusammen mit «mitschaffe.ch», einem Personalvermittlungsbüro für Menschen mit Beeinträchtigung.





Als private Stiftung finanziert sich die «Zuckerpuppa» aus dem Ertrag des Cafés und aus Unterstützungsbeiträgen aus privater Hand.

Facts and Figures

Als private Stiftung erhalten wir keinerlei öffentliche Gelder und finanzieren uns ausschliesslich aus dem Ertrag des Cafés und aus privaten Spenden. **Wir sind also auf ihre Unterstützung angewiesen!**

Unter www.zuckerpuppa.ch sind die aktuellen Jahresberichte aufgeschaltet. Für Fragen zögern sie nicht! Schreiben Sie uns an: stiftung@zuckerpuppa.ch.





Es ist unser zentrales Anliegen, die Ausbildung unserer Lernenden fortzuführen und auch den übrigen Mitarbeitenden im Team eine Perspektive zu geben.

Blick in die Zukunft

Es ist unser zentrales Anliegen, die Ausbildung unserer Lernenden fortzuführen und auch den übrigen Mitarbeitenden im Team eine Perspektive zu geben. Gerade Menschen mit Beeinträchtigung brauchen Strukturen und Bildung, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Durch die Pandemie und die dadurch entstandenen langen Perioden des Lockdowns kamen wir an unsere Grenzen. Trotz der Unterstützungsgelder für die Zeit der Schliessung, reichen die finanziellen Mittel nicht aus, einen halbwegs normalen Betrieb aufrecht zu erhalten und damit die Ausbildung unserer Lehrlinge zu sichern.

Deshalb sind wir auf die Unterstützung der Gesellschaft angewiesen und wenden uns an Sie, damit wir weiter unser Ziel «Inklusion und Bildung für alle» verfolgen können.

Herzlichen Dank im Namen aller unserer Mitarbeitenden!





Stiftung Zuckerpuppa
für Kinder und Jugendliche
mit Beeinträchtigung
Aletsch Campus,
Bahnhofstrasse 9f, 3904 Naters
T: 027 530 11 30 / 079 774 28 81
stiftung@zuckerpuppa.ch
www.zuckerpuppa.ch

Spenden:

Stiftung Zuckerpuppa
Raiffeisenbank, Belalp-Simplon,
3904 Naters.
IBAN: CH62 8080 8008 3353 6176 3



zuckerpuppa